

Die Versicherer Hauptmaske ist der Einstiegspunkt zum Aufruf eines Versicherers. Sie enthält seine zentralen Kontakt- und Kommunikationsdaten. Die Maske Abrechnung/Bankverbindungen enthält die Bankverbindungen und Abrechnungsdaten insbesondere für das Inkasso.

IVM-Hinweis

Vor dem Eingeben des Vertragsbestandes müssen zunächst die zugehörigen Versicherer erfasst werden.

Bereiche/Datenfelder

- Versicherungsnummer [Suchfeld]
- Aktivierung
- Agenturinkassovereinbarung
- Hauptversicherer [Suchfeld]

- Agenturnummer
- Sammelnummer [Suchfeld]
- Weiterer Zugriff

- Kurzname für Zugriff [Suchfeld]
- VR-Kürzel
- Zusatz-Info
- Name und Anschrift, Postfach
- Kommunikationsdaten

- Abweichende Anschriften für bestimmte Abwicklungen
- Änderungen VR

- Statuszeile

Abb.1: Beispiel für Versichererhauptmaske (VR1)

Art, Datum, Mitarbeiter der Erstfassung

Datum und Mitarbeiter, der letzten Änderung

Direktes Umschalten zur Maske Versicherer-Abrechnung/Bankverbindungen (Taste <F2>)

Abb.2: Beispiel für Maske Versicherer Abrechnung Bankverbindung (VR2)

- Bankverbindungen zum VR
- Stornoreserve
- Weitere Angaben zum Versicherer
- Abrechnung Inkasso / Schäden
- Abweichende Anschriften für Abrechnung und Zahlung
- Info letzte Abrechnungen
- Info Abrechnung per GDV

Funktionen Hauptmaske

- Aktivierung ändern
- Strukturierung in Haupt- und Unterversicherer
- Neuanlage eines Versicherers

- Druckfunktion
- Wechsel der Währung
- Fibu-Konto (ZI)

Funktionen Abrechnungsmaske

- BIC und IBAN ermitteln bzw. prüfen
- BIC und IBAN wie erfasst akzeptieren



Erläuterungen der Datenfelder (Hauptmaske)

Versicherernummer (Suchfeld/Direktzugriff und Identnummer)

▲ Übersicht ▲

Diese Nummer dient der eindeutigen Identifizierung des Versicherers, das heißt jede Versicherernummer kann nur einmal im System vorkommen (Identnummer). Bei der Neuanlage schlägt das System oberhalb der höchsten bereits vergebenen Nummer die nächsthöhere vor. Diese kann übernommen oder auch abgeändert werden. Nach dem ersten Abspeichern ist sie aber endgültig festgeschrieben.

Agenturinkassovereinbarung (Button [Agenturinkasso])

▲ Übersicht ▲

Hier ist anzugeben, ob es für diese Agenturnummer eine Agenturinkassovereinbarung gibt. Andernfalls wird von einem Direkt- oder Zentralinkasso durch den Versicherer ausgegangen.

Diese Angabe wird in alle neuen Verträge übernommen und steuert die Übernahme entweder in die Zentral- oder in die Agenturinkasso-Sollstellung.

Strukturierung Haupt- und Unterversicherer

▲ Übersicht ▲

Bei der Verwaltung der Versicherer ist es oft notwendig, den gleichen VR mehrmals anzulegen (z. B. bei mehreren Agenturnummern des gleichen VR). Die Ansprechpartner usw. sind aber in der Regel die gleichen, so dass bei den Untermasken oft eine mehrfache Verwaltung und Pflege notwendig wird.

Zum Zweck einer schlankeren Verwaltung, kann ein ausgewählter Versicherer zum Hauptversicherer (HVR) deklariert werden, um ihm die übrigen Versicherer unterzuordnen (UVR). Die Unterversicherer werden in einer eigenen Unterübersicht verwaltet. Aus der Maske eines Unterversicherers kann mit dem Button [Hauptversicherer] der zugehörige Hauptversicherer aufgerufen werden.

Weiteres zum Unterversicherer hierzu siehe:

▷ **Kap. „Untergeordnete Versicherer“**

Die beim Hauptversicherer hinterlegten Ansprechpartner (ASP) und weiteren Adressen (ADR) sind automatisch auch bei den zugehörigen Unterversicherern verfügbar, sofern bei diesen keine eigenen ASP bzw. ADR hinterlegt sind. Alle anderen Versichererdaten, insbesondere die Provisionsvereinbarungen (PR), müssen pro individuellem Versicherer hinterlegt werden.

Bei den ASP und ADR ist mit Hilfe reservierter Bereiche auch eine Kombination möglich. Die laufenden Nummern 1 – 499 sind für die Hauptversicherer reserviert, die Nummern 500 – 999 für die Unterversicherer. Wenn zum Beispiel bei einem Unterversicherer keine ASP oder nur solche mit einer laufenden Nummer ab 500 hinterlegt sind, dann werden diese mit den ASP des Hauptversicherers kombiniert und entsprechend im Korrespondenzadressen-Manager angezeigt. Sobald aber beim Unterversicherer mindestens ein ASP im Bereich von 1 bis 499 vorhanden ist, sind die ASP des Hauptversicherers (HVR) ausgeschlossen. Analoges gilt für die weiteren Adressen (ADR).

Für den Aufbau der ASP/ADR-Strukturen steht im Menü „Extras“ eine Funktion zum Kopieren bzw. Verschieben zwischen den Versicherern zur Verfügung.

Agenturnummer

▲ Übersicht ▲

Hier ist bei einem aktiven Versicherer die Agenturnummer einzutragen.

Bei Fremdversicherern sollte dieses Feld leer bleiben.

Sind bei einem Versicherer mehrere Agenturnummern vorhanden, so sollte der Versicherer mehrfach und zwar jeweils einmal pro Agenturnummer angelegt werden.

Sammelnummer (Suchfeld/Direktzugriff)

▲ Übersicht ▲

Über eine gemeinsame Sammelnummer können Versicherer zu einer Gruppe zusammengefasst werden, zum Beispiel alle Versicherer, die zu einer Konzerngruppe gehören. Dies ist in erster Linie hilfreich für statistische Zwecke.

Weiterer Zugriff

▲ Übersicht ▲

Dies ist ein freies Eingabe- und Suchfeld zur Hinterlegung einer beliebigen freien Kennung. Beispiel: Eine vom Anwender zu verwaltende eigene Versicherernummer.

Kurzname für Zugriff und VR-Kürzel (Suchfeld/Direktzugriff)

▲ Übersicht ▲

Der Kurzname ist das Sortier- und Zugriffsfeld zum Versicherer. In vielen Masken und Übersichten wird aus Platzgründen nur der Kurzname angezeigt. Das Programm bildet den Kurznamen automatisch aus den ersten 20 Stellen von Name 1, wenn das Feld leer ist. Falls der automatisch gebildete Kurzname nicht sinnvoll ist, kann er vom Anwender angepasst werden.

IVM-Tipp zu automatischen Aktualisierungen

Nach einer Änderung von „Name 1“ kann mit der Tastenkombination <Strg+Ret> sowohl der Kurzname als auch das VR-Kürzel aktualisiert werden.



Zusätzlich zum Kurznamen wird bei der Neuanlage eines Versicherers automatisch ein vierstelliges Kürzel angelegt. Dieses Kürzel wird in den Vertrags-, Schaden- und Inkassoübersichten zusätzlich zur Versicherernummer angezeigt. Das Kürzel kann nachträglich ebenfalls geändert werden.

Name, Anschrift und Kommunikationsdaten

▲ Übersicht ▲

Name und postalische Anschrift, Postfach

Für den Namen des Versicherers stehen vier Zeilen zur Verfügung. Neben der Straßenanschrift kann die Postfach-Anschrift hinterlegt werden, Button [Postfach]. Gegebenenfalls auch mit abweichendem Ort. Zudem kann das Nationalitätskennzeichen des Versicherers erfasst werden. Es wird über das Tabellensymbol des Feldes aus IVM-Tabelle 97 ausgewählt.

Kommunikationsdaten

Es können die zentrale Telefon- und Telefaxnummer, die zentrale E-Mail-Adresse und die zentrale Homepage erfasst werden.

Für weitere Kommunikationsdaten stehen die Bereiche der weiteren Adressen (ADR) und Ansprechpartner (ASP) zur Verfügung.

Alle diese Angaben können im Rahmen des Korrespondenzadressen-Managers verwendet und angesteuert werden.

Zusatz-Info

▲ Übersicht ▲

Für die Identifizierung/Auswahl eines Versicherers kann neben dem Kurznamen und der Agenturnummer eine Zusatz-Information hinterlegt werden, welche im Rahmen der Versicherertabellen mit angezeigt wird.

Abweichende Anschriften für bestimmte Abwicklungen

▲ Übersicht ▲

Hier können einzelne abweichende Anschriften bestimmten Abwicklungszwecken zugeordnet werden, um später in der Textverarbeitung darauf zuzugreifen.

Die benötigten Adressen sind zuvor unter den weiteren Adressen zum Versicherer (ADR) anzulegen. Danach kann man sie hier auswählen und zuordnen.

Beispiel: Beim Erstellen eines Briefes aus der Schadenmaske, kann die für Schäden zugeordnete Anschrift vorrangig berücksichtigt werden.

Änderungen Versicherer

▲ Übersicht ▲

Hinterlegung einer Änderungen zum Versicherer wie z. B.: Anschrift, Bankverbindung usw. mit Angabe ab wann diese gilt.

Die Statuszeile enthält:

▲ Übersicht ▲

- Angaben zur letzten Änderung in der Versichererhauptmaske und Untermasken Datum, Nummer des Benutzers der sie vornahm
- Hinweis und Datum der letzten Historie
- Hinweis und Datum des nächsten Termins
- Kürzel der Währung des Versicherers

IVM-Hinweis zu allgemeinen Adressvariablen

Im Rahmen der Textverarbeitungsfunktion sollten die allgemeinen Adressvariablen **VR.ADRZEI1** bis **VR.ADRZEI8** verwendet werden. Mit diesen wird vollautomatisch ein optimales Adressfeld erzeugt. Standardmäßig hat die Postfach-Adresse, wenn vorhanden, Vorrang vor der Straßenadresse. Auch internationale Anschriften werden richtig dargestellt.

IVM-Hinweis zur Direktion

Die Anschrifts- und Kommunikationsdaten der Direktion sollten im Bereich der weiteren Adressen zum Versicherer hinterlegt werden.



Erläuterungen der Datenfelder (Abrechnung/Bankverbindung)

Bankverbindungen

[▲ Übersicht ▲](#)

In dieser Maske können zwei Bankverbindungen zum Versicherer hinterlegt werden. Eine Bankverbindung beinhaltet neben BLZ und Kontonummer auch BIC und IBAN.

Stornoreserve

[▲ Übersicht ▲](#)

Hier können Ist- und Sollbetrag der Stornoreserve sowie der prozentualer Wert eingegeben werden.

Weitere Angaben zum Versicherer

[▲ Übersicht ▲](#)

Angabe der GDV-Transfervummer, Versicherungssteuernummer und Gläubiger-Identnummer der Versicherers im Zentralinkasso.

Abrechnung Inkasso/Schäden

[▲ Übersicht ▲](#)

In diesem Bereich wird der Zahlungsweg sowie die Art der Abrechnung (brutto oder netto) mit dem Versicherer festgelegt. Sollten auch Versicherer Beteiligungen hinterlegt sein, kann für Inkasso und Schäden jeweils eingestellt werden, ob mit allen beteiligten oder nur dem führenden Versicherer abgerechnet wird.

Abweichende Anschriften für Abrechnung und Zahlung

[▲ Übersicht ▲](#)

Bei Bedarf können abweichende Abrechnungs- und Zahlungsadressen aus dem Bereich der weiteren Adressen (ADR) zum Versicherer. Zusätzlich kann die jeweilige Art des Korrespondenzweges festgelegt werden (z. B. Brief, Telefax usw.).

Informationen zu den letzten Abrechnungen

[▲ Übersicht ▲](#)

Nummer der Schäden angezeigt.

Letzte Abrechnung AI

Nummer, Datum und Betrag der letzten Abrechnung. Angaben zum Datenexport, wie Art des Formats und im Falle des GDV-Formats die GDV-Nummer.

Letzte Abrechnung SA

Nummer, Datum und Betrag der letzten Abrechnung. Angaben zum Datenexport, wie Art des Formats und Nummer und Datum der letzten Bereitstellung.

Information zur Abrechnung AI per GDV

[▲ Übersicht ▲](#)

Hier kann ausgewählt werden in welcher Version die GDV-Abrechnung durchgeführt wird. Es wird die letzte Bereitstellung hierzu angezeigt.

Erläuterungen der Funktionen der Hauptmaske

Aktivierung eines Versicherers (gleichnamiger Button)

[▲ Übersicht ▲](#)

Die Aktivierung ist eine wesentliche Kennzeichnung des Versicherers. Hieran kann man erkennen, ob es sich um einen aktiven, einen Fremdversicherer oder einen deaktivierten Versicherer handelt.

Die Verwaltung geschieht mit Hilfe eines zweistelligen Aktivierungskennzeichens. Entscheidend ist die erste Stelle, welche nur folgende definierte Werte annehmen kann:

Aktivierung	Status	Bedeutung
„A “	aktiv	Normale Aktivierung, diese Kennzeichnung wird in Übersichten meist nicht angezeigt.
„F “	nicht aktiv	Fremdversicherer
„P “	nicht aktiv	Passiver Versicherer
„X “	nicht aktiv	Versicherer ist deaktiviert

Bei der Neuanlage eines Versicherers wird die Aktivierung zunächst auf „A“ (aktiv) gesetzt. Eine Änderung ist aus der VR-Maske heraus mit dem Button [Aktivierung] oder aus dem Menü Extras/F7 möglich.

Nicht mehr benötigte Versicherer sollten deaktiviert werden (X) und erscheinen dann nicht mehr in der Auswahltable.

In der Versichererübersicht werden deaktivierte Versicherer standardmäßig über einen Filter ausgeblendet, welcher aber temporär abschaltbar ist.

Bei Versichererauswertungen werden deaktivierte Versicherer standardmäßig nicht berücksichtigt.

Abb.3: Änderung der Versichereraktivierung

Hinweis: Plaus.-Prüfung bei Deaktivierung

Die Deaktivierung von Versicherern ist nur möglich, wenn folgende Vorgänge **nicht** vorhanden sind:

- offene Termine, offene Geschäftsvorfälle
- Verträge in aktiver Vertragsübersicht
- Schäden in aktiver Schadenübersicht
- Inkassosätze in aktiver ZI-Übersicht
- Salden, Buchungen, Abrechnungen in aktuellem Buchungsjahr

Weitere Bedingungen:

- Stornoreserve-Ist gleich null (Maske VR2)
- Unterversicherer deaktiviert
- Untervermittler deaktiviert

Die zweite Stelle der Aktivierung kann vom Anwender beliebig in eigener Verantwortung vergeben werden.

Neuanlage eines Versicherers (Menü Allgemein oder <Strg+F2>) ▲ Übersicht ▲

Die Neuanlage eines Versicherers kann entweder ohne Vorlage mit leerer Maske oder durch Kopieren der aktuell aufgerufenen Versicherermaske erfolgen. Dies kann sinnvoll sein, wenn zum Beispiel ein Versicherer aufgrund mehrerer Agenturnummern mehrfach anzulegen ist. Kopiert wird hierbei nur die Versichererhauptmaske.

Weitere Erläuterungen siehe:

▷ **Kap. „Neuanlage eines Versicherers“**

Druckfunktion (Button) ▲ Übersicht ▲

Mit der Druckfunktion (Button oder <Alt+F1>) können die Daten der aktuellen Maske bzw. des übergeordneten Bereichs in einer ansprechenden Form gedruckt werden.

Wechsel der Währung (Button [WR]) ▲ Übersicht ▲

Mit dieser Funktion ist ein Wechsel der Währung möglich, sofern der entsprechende Wechselkurs hinterlegt ist.

Die hinterlegte Währung wird bei Vertragsneuanlagen als Vertragswährung vorgeschlagen.

[Fibu-Konto] gleichnamiger Button ▲ Übersicht ▲

Bei Einsatz des optionalen Zusatzmoduls Zentralinkasso (ZI) besteht mit dieser Funktion die Möglichkeit, für Versicherer zugehörige FiBu-Konten zu erzeugen bzw. zuzuordnen. Diese FiBu-Konten müssen jeweils Unterkonten eines in der FiBu bereits vorhandenen Sammelkontos sein.

Der Aufruf ist nicht möglich, wenn beim Versicherer das Agenturinkasso (AI) aktiviert ist.

Nach dem Aufruf ist als erstes ein vorhandenes Sammelkonto auszuwählen und diese Auswahl mit der Taste <Return> zu bestätigen. Danach folgt ein Unterkontovorschlag, zusammengesetzt aus der Nummer des Sammelkontos und der VR-Nummer. Diesen Vorschlag kann man übernehmen oder abändern. Es kann auch ein schon vorhandenes Unterkonto des ausgewählten Sammelkontos ausgewählt werden. Mit dem Speichern wird dieses Unterkonto, wenn noch nicht vorhanden und auf Nachfrage, im aktuellen Buchungsjahr erzeugt sowie im eventuell bereits eröffneten Folgejahr.

Bei der Bedienung dieser Neuanlagemaske sollte zum Ausfüllen der Felder anstatt der Maus möglichst mit der Taste <Return> verwendet werden, weil nur dann die entsprechenden Maskenfelder wechselweise aktiviert und deaktiviert werden.

Das erzeugte bzw. zugeordnete Unterkonto wird in der VR1-Maske angezeigt. Sollte ein ursprünglich vorhandenes Konto in der FiBu nicht mehr vorhanden sein, erhält der Button eine rote Farbe. Die Zuordnung eines FiBu-Kontos kann in der VR-Adresse auch wieder entfernt werden. Das zugehörige FiBu-Konto bleibt erhalten und muss, wenn gewünscht, in der FiBu gesondert gelöscht werden. Für den Aufruf der Funktion in der VR-Maske ist die normale FiBu-Berechtigung notwendig.

Erläuterungen der Funktionen der Abrechnungsmaske

BIC und IBAN ermitteln/prüfen (Button [BIC+IBAN]) ▲ Übersicht ▲

Sind bei einer Bankverbindung Bankleitzahl und Kontonummer korrekt vorhanden, kann mit dieser Funktion unter Verwendung der aktuellen BLZ-Datei der Deutschen Bundesbank die BIC ermittelt bzw. wenn vorhanden, auf Korrektheit überprüft werden.

Ebenso wird die IBAN ermittelt oder überprüft. Nach Ausführung der Funktion wird der Button grün eingefärbt wenn keine Inkonsistenz besteht.

BIC und IBAN wie erfasst akzeptieren (Button [AKZ]) ▲ Übersicht ▲

Falls eine zur BIC + IBAN Bestimmungs- und Prüffunktion, inkonsistente BIC oder IBAN hinterlegt ist wird der [BIC + IBAN] Funktionsbutton rot eingefärbt. Wenn BIC und IBAN dennoch beibehalten werden sollen, kann man diese mit Hilfe des [AKZ] - Buttons als korrekt akzeptieren (noch Hinweis auf Ausnahmefälle)